

Traltzsch senior 10 gulden. <sup>a)</sup>Francz Lindner 60 fl. pertinet der von Olsznicz. Jung Nickel Ortmandorff 10 fl der von Olsznicz. Alznicz concessimus 60 gulden. <sup>a)</sup>

*a-a) durchgestrichen b-b) über die Zeile geschrieben c) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Hansz d-d) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Johannes von Czicze*

## 670.

1423 Oktober 24

### **Die Stadt verkauft einen Leibzins.**

*fol. 117r* Census Herman Otten und syns wibes czu yren liben 12 gulden. Ist heimgestorben. Wyszit das wir Herman Ottin und Margarethan, synir elichin wirtin, czu iren czweyn libin vorkauft haben 12 rinischze guldin jerliches czinszes und habin on dy ggebin vor hundert und vor acht rynischze gulden. Das selbige gelt habin wir deszin nochgeschrebin geligin uff ire erbe und guter, alz vorgeschr(ieben) stehit, und dy 12 guldin czinszes sal man on jerlichin sechs guldin Walpurgis und sechs gulden Michaelis [*reichen*]. Actum dominica post undecim milium virginum apud Gerlac(hum) proconsulem et suorum consedentium anno domini MCCCXXIII<sup>o</sup> etc. Item dy stat habet in usu 30 fl de illis non dabit censum. Item von den czweyn kaufin uff ir beyder liebe hat dy <sup>a)</sup>stad keyn zubusze. <sup>a)</sup>

*a-a) am rechten Rand ergänzt, ersetzt durchgestrichen dy stad inne 2 gulden, do gibt man eyn jar von czu czinsze eyn halbin gulden Michaelis. 2 gulden ... [?]*

## 671.

ohne Datierung

### **Die Stadt verkauft einen Zins für eine geistliche Stiftung und verleiht Geld.<sup>1)</sup>**

*fol. 117r* Census salve regine ecclesie beatae virginis Marie. Wysset das wir von deme erwirdigin herren meister Petro Storch, er Niclasz Dythmar und Hansz Horleman uf eyn widirkauf entpangin und uff genomen haben 21 ryn(ische) gulden, alz die meister Nicol Wolkensteyn an syme leczten ende zum salve bestalt hat, mit sechz gr ewiges czinszes jerlichin czu heben uf Hans Stüchsingis husze, das iczunt inne hat Hans Friberger, gelegin vor Unser Libin Frauwinthore, darvon wir jerlichen bestellin sullen yn der fastin von der aschzengin mitwochen bys uff den dinstag noch palmen czu syngin des abindes yn gewonlicher stunden. Darvon sullen wir den schulmeister reichen mit synen gesellen 8 gr, dem pfarrer und sinen capplanen 8 gr und dem kirchner sechz gr, das er darzu luthen und wir sullen ouch jerlichen